



HELLA präsentiert neuste Trends auf Landmaschinen-Messe Agritechnica

Im Fokus: kundenspezifische LED-Lichtlösungen für Landmaschinen

Lippstadt, 24. September 2015. Der Licht- und Elektronikexperte HELLA präsentiert auf der Agritechnica, der weltweit größten Fachmesse für Landtechnik, vom 8. bis 14. November 2015 in Hannover, innovative Lösungen für Landmaschinen und den Landmaschinenhandel. Am Messestand (D15, Halle 16) stehen besonders kundenspezifische Lichtlösungen basierend auf LED-Technologie im Fokus. Die LED-Technologie hält im Landmaschinenbereich nicht nur aufgrund ihres Energiesparpotenzials Einzug, sondern wird auch immer öfter genutzt, um markentypische Erkennungsbilder von Fahrzeugen zu unterstreichen. Dabei sind die Ansprüche an das Design, die Ästhetik und die Individualität landwirtschaftlicher Fahrzeuge in der Vergangenheit immer weiter gestiegen. Besonders deutlich spiegelt sich dieser Trend in der Fahrzeugbeleuchtung wider.

So ist die erste kundenspezifische LED-Arbeitsscheinwerferblende im automotive Design der Serie 9 von DEUTZ-FAHR zu sehen, die HELLA in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller entwickelt hat. Sie verleiht dem Traktor einen unverwechselbaren Stil und erzeugt 4.200 Lumen Lichtleistung. Zum Vergleich ist neben der Arbeitsscheinwerferblende ein Voll-LED-Scheinwerfer eines deutschen Automobil-Premiumherstellers aufgebaut, wodurch deutlich wird, wie HELLA das langjährige Know-how aus der automobilen Erstausrüstung auf den Landmaschinenbereich überträgt. Ebenso sind das Styling Light und das Corner Light des Lamborghini Spark und Lamborghini Mach zu sehen sowie weitere Lösungen für verschiedene Landmaschinenhersteller.

Gezielt überträgt der Lichtspezialist HELLA das langjährige Know-how aus der automobilen Erstausrüstung auf den Landmaschinenbereich und treibt diese Entwicklung maßgeblich voran. Dabei reicht das Spektrum von standardisierten Hochleistungs-LED-Modulen bis hin zu innovativen, kundenspezifischen LED-



Lichtlösungen. HELLA arbeitet hier stets eng mit Fahrzeugherstellern, Praktikern aus der Branche und Designern zusammen. So werden frühzeitig definierte Anforderungen, wie Bauraumgröße, Lichtleistung, Ausleuchtungsart oder gesetzliche Vorschriften geklärt, um das Thema Design in den Fokus zu rücken. Lichtsimulationen und Entwürfe gehen der Konstruktions- und Simulationsphase voraus, sodass darauf aufbauend Prototypen realisiert werden können. Auf diese Weise schöpft HELLA das Potential der LED voll aus und stößt neue Trends an.

Weiterhin präsentiert HELLA am Messestand die weltweit erste Studie eines integrierten Arbeitsscheinwerfers für Landmaschinen basierend auf Laser-Technologie. Dabei handelt es sich um einen Hybrid-Scheinwerfer, der die ultraweite Ausleuchtung mittels Laser-Dioden realisiert, die Nah- und Fern-Ausleuchtung mittels LED-Lichtquellen. Designakzente werden durch zwei entgegengesetzte C-förmige Styling-Lights gesetzt.

Elektrik- und Elektroniklösungen für Landmaschinen sind ebenfalls am HELLA Stand zu sehen sowie das umfangreiche Portfolio an Standardscheinwerfern und Leuchten. Damit stellt das Unternehmen einmal mehr seine Kompetenz als Komplettanbieter unter Beweis.

Weitere Informationen zu den Themen Beleuchtung sowie Elektrik und Elektronik finden Landwirte, Landmaschinenhandel und -hersteller auf der Microsite www.hella.com/agriculture. Neben detaillierten Produktinformationen stehen hier verschiedene Online-Tools zur Verfügung: Beispielsweise ermöglicht es der Arbeitsscheinwerfer-Konfigurator (www.hella.com/worklight-configurator) verschiedene Fahrzeug-Arbeitsscheinwerfer-Kombinationen zusammenzustellen und sich per 360°-Ansicht sowie Produktinformationen ein umfassendes Bild zu machen. Des Weiteren steht die HELLA App Worklights auf www.hella.com/apps zur Verfügung. Sie wurde für den mobilen Einsatz entwickelt und erleichtert das Finden des passenden Arbeitsscheinwerfers. Nachdem der Nutzer einen Fahrzeugtyp aus sieben verschiedenen Modellen gewählt hat, erscheinen mögliche Anbaupositionen. Zu jeder



Position schlägt die App automatisch den richtigen Arbeitsscheinwerfer samt Detailinformationen vor. Über eine simulierte Fahrerkabine einer Landmaschine hat der Nutzer zudem die Möglichkeit, verschiedene Lichttechnologien (LED, Xenon, Halogen) per 360°-Ansicht zu testen.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit rund 32.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com